



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ACTIVE FENCE TURKEY: Flugabwehrraketensystem PATRIOT (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

AF TUR

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 09/13 war der **27.02.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

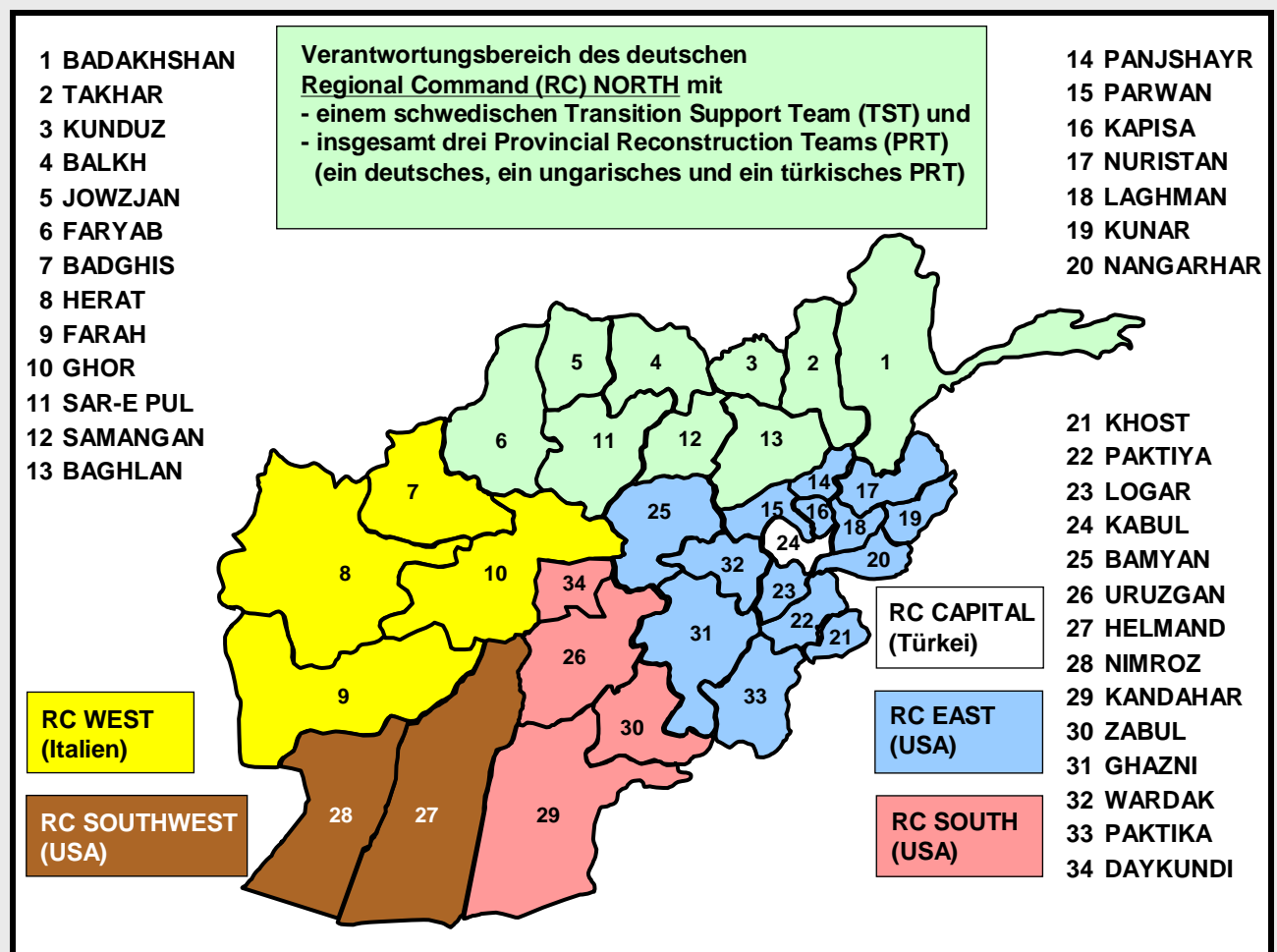


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 18.02.13 bis 24.02.13 registrierte ISAF landesweit ca. 340 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter ein Selbstmordattentat in der Provinz Logar – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Bei den Vorfällen ist ein ISAF-Soldat gefallen; 13 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung im RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Am 21.02.13 wurden in der Provinz Kunduz im Distrikt Kunduz afghanische und deutsche Kräfte während einer gemeinsamen Operation durch regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) angegriffen. Im anschließenden Feuergefecht sind zwei afghanische Polizisten gefallen, vier OMF wurden getötet und ein deutscher Soldat wurde verwundet. Zivilpersonen kamen nach bislang vorliegenden Informationen nicht zu Schaden.

Ebenfalls am 21.02.13 hat der Commander ISAF Joint Command (IJC), Generalleutnant James L. Terry, im Beisein von afghanischen und internationalen Gästen die Führung des RC North von Generalmajor Erich Pfeffer an Generalmajor Jörg Vollmer übergeben. Zusätzlich übertrug der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, Generalleutnant Rainer Glatz, die nationale Verantwortung über das deutsche Einsatzkontingent ISAF an Generalmajor Vollmer.

In der Provinz Baghlan im Distrikt Pul-e Khumri wurden am 27.02.13 deutsche ISAF-Kräfte während eines Marsches durch OMF beschossen. Es gab keine Personenschäden.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.347 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force unter brasilianischer Führung besteht derzeit aus sieben Einheiten, dabei unverändert die beiden Schnellboote GEPARD und HERMELIN als deutscher Beitrag.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol / Zypern. Die Operationsführung ist aktuell durch Routinevorhaben im Rahmen der Seeraumüberwachung und der Ausbildung der libanesischen Marine geprägt.

Am 15.02.13 kam es an Bord des Schnellboots HERMELIN nach dem bisherigen Ermittlungsstand zu einem tätlichen Angriff gegen einen Vorgesetzten im Dienstgrad eines Bootsmanns. Demnach sind vier Unteroffiziere ohne Portepée in den Vorfall verwickelt, die u. a. zur weiteren Sachverhaltsermittlung nach Deutschland zurückgeführt wurden. Aufgrund des Verdachts einer Wehrstraftat erfolgte eine Abgabe an die Staatsanwaltschaft Rostock. Der Sachverhalt wurde ebenso dem Inspekteur der Marine zur Prüfung der Einleitung eines gerichtlichen Disziplinarverfahrens nach § 41 der Wehrdisziplinarordnung vorgelegt. Für den in der Presse geäußerten Verdacht einer rassistisch oder ausländerfeindlich begründeten Tat gibt es derzeit keine Anhaltspunkte.

Am 27.02.13 hat Fregattenkapitän Andreas Kutsch planmäßig die Führung des deutschen Einsatzkontingents UNIFIL an Fregattenkapitän Marc Giesler übergeben. Damit erfolgte der offizielle Wechsel vom 21. zum 22. Einsatzkontingent.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 158 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Im Rahmen der Standing NATO Maritime Group 1 (SNMG 1) sind vom 26.02.13 bis voraussichtlich 08.03.13 die Fregatte HESSEN (Flaggschiff des NATO-Verbandes) und der Betriebsstofftransporter SPESSART OAE unterstellt. Verbandsführer der SNMG 1 ist der deutsche Flottenadmiral Georg von Maltzan.

Weiterhin nahm am 26.02.13 ein NATO E3-A (AWACS) Luftfahrzeug mit deutschen Besatzungsanteilen an OAE teil.

Deutsche Beteiligung: 257 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband besteht aus fünf Schiffen und vier Aufklärungsflugzeugen. Deutschland stellt dabei die Fregatte KARLSRUHE und einen Seefernaufklärer P3-C ORION. In der kommenden Woche werden voraussichtlich zwei Patrouillenboote aus Frankreich und Spanien in den Verband integriert.

Die Fregatte KARLSRUHE operierte bis zum 26.02.13 mit Überwachungs- und Schutzauftrag im Golf von Aden und führte eine zweitägige Nachversorgungsphase in Dschibuti durch.

Der Seefernaufklärer P-3C ORION hat im Berichtszeitraum drei Aufklärungsflüge im Golf von Aden durchgeführt.

Das deutsche autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) befindet sich unverändert an Bord eines in Dauercharter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Handelsschiffes.

Derzeit sind 324 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie hat den Kontingentwechsel mit Übergabe an die Nachfolger im Camp Novo Selo abgeschlossen. Am 26.02.13 erfolgte der Rückflug der letzten Soldaten der Vorgängerkompanie nach Deutschland.

Derzeit sind 733 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 10 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Die Rückverlegung der durch EUTM SOM gemeinsam mit den ugandischen Streitkräften im Bihanga Training Camp (Uganda) ausgebildeten rund 550 somalischen Soldaten des aktuell abgeschlossenen Ausbildungsdurchgangs nach Somalia wurde planmäßig am 21.02.13 abgeschlossen.

Derzeit befinden sich 12 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Im Berichtszeitraum wurden Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit mit EU NAVFOR SOMALIA untersucht, um Synergieeffekte nutzen zu können. EUCAP NESTOR wird dabei die regelmäßig stattfindenden Schulungen dschibutischer Kräfte durch Einheiten der EU NAVFOR SOMALIA koordinieren.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Am 23.02.13 besuchte der Bundesminister der Verteidigung, Dr. Thomas de Maizière, gemeinsam mit der niederländischen Verteidigungsministerin, Jeanine Hennis-Plasschaert, und dem türkischen Verteidigungsminister, Ismet Yilmaz, das deutsche Einsatzkontingent. Dabei ließ sich der Bundesminister der Verteidigung in die Lage vor Ort einweisen und führte Gespräche mit den deutschen Soldatinnen und Soldaten vor Ort.

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Hellmut Königshaus, besuchte ebenfalls das Einsatzkontingent vom 23. bis 24.02.13. Neben Einweisungen in die Lage vor Ort und der Besichtigung der Unterkünfte waren die Gesprächsrunden mit den Vertrauenspersonen sowie Vertretern der unterschiedlichen Laufbahngruppen ein wesentlicher Bestandteil des Besuchsprogramms.

Am 24.02.13 besuchte die Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel, das Einsatzkontingent und führte u. a. im Rahmen des Abendessens Tischgespräche mit den deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutsche Beteiligung: 303 Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af